



# Sammlung Theaterzettel

## Die beiden Leonoren.

**Lindau, Paul**

**1901-10-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 7. Oktober 1901.

4 Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

# Die beiden Leonoren.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Paul Lindau.  
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi

### Personen:

Otto Kaiser, Justizrath	Herr Tietzsch.
Leonore, dessen Frau	Frl. Lissl.
Lorchen, deren Tochter	Frau Edelmann.
Christian Wieberg, Rittergutsbesitzer	Herr Secht.
Hermann Wieberg, dessen Nefte, Vice-Consul, 3. St. im Auswärtigen Amte beschäftigt	Herr Köfert.
Dr. Brosius, Arzt	Herr Godek.
Minna Mollheim, früher Lorchens Gouvernante	Frl. L'Arronge.
Auguste, Leonorens Kammerzofe	Frau De Lanl.
Koller, Damenschneider	Herr Lösch.
Franz, Diener bei Kaiser	Herr Loberg.
Erster Herr	Herr Weger.
Zweiter Herr	Herr Schödl.
Dritter Herr	Herr Peters.
Vierter Herr	Herr Hildebrandt.
Eine Dame als Kurgast	Frl. Hofmann.
Ein Herr als Kurgast	Herr Voigt.

Verschiedene Herren, Kurgäste, Diener etc.

Die beiden ersten Akte spielen in Berlin, die beiden letzten etwa ein halbes Jahr später in Heidelberg auf dem Schloßberg.  
Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzis 7 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Nach dem zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Verkauft: Frau Rocke-Seindl.

### Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Sperrsig im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
2. u. 3. Reihe	" 5.— " "		" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "	Gallerie	" .40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 8. Oktober 1901. 1. Volks-Vorstellung zu Einheitspreisen.

# Der Freischütz.